

Holen Sie sich Unterstützung!

Rechtsberatung für Tierunfall-Geschädigte

Das Anwaltsteam Tobias Goldkamp, Verena Daniels und Evelyn Steinigen der Kanzlei Breuer Klingen Goldkamp Rechtsanwälte unterstützt Sie - damit Sie die Ihnen zustehenden Ansprüchen auch tatsächlich bekommen.

Dabei helfen Ihnen unsere Erfahrung und Spezialisierung auf die im Bereich der Tierhalterhaftung besonders relevanten Gebiete:

- **Medizinrecht**
- **Versicherungsrecht**
- **Verkehrsrecht**
- **Strafrecht**
- allgemeines **Schadensrecht**

Ohne anwaltliche Beratung können Sie die Höhe, der Ihnen zustehenden Beträge nicht einschätzen und denken wohlmöglich nicht an alle Ihnen zustehende Ansprüche. Viele Möglichkeiten sind Ihnen wahrscheinlich gar nicht bekannt, lohnen aber die Überprüfung.

Wir prüfen für Sie Ansprüche auf einen **Feststellungsanspruch** bei Dauerschäden oder Ersatz in Geld, falls die **Haushaltsführung** über einen gewissen Zeitraum nicht oder nur einschränkt möglich war oder Ausgleich für Ihren **Verdienstaufschlag**.

Zudem sind bei einem Angriff eines Tieres auch immer **psychische Folgen** denkbar, die sich ebenfalls auf die Anspruchshöhe auswirken.

Im Normalfall übernimmt die **Tierhalterhaftpflichtversicherung** der Gegenseite Ihre Rechtsanwaltskosten vollumfänglich.

So erreichen Sie uns

Unser Team für Ihre Rechte

Evelyn Steinigen
Rechtsanwältin

Fon: 02131/71819-0
Fax: 02131/71819-19

Tobias Goldkamp
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Neuss
Krefelder Straße 15
41460 Neuss

Verena Daniels
Fachanwältin für Medizinrecht

Kaarst
Giemesstraße 1a
41564 Kaarst

Senden Sie eine Mail an -> anfrage@tierhalterhaftung.info

Schmerzensgeldtabelle zur Orientierung

Betrag	Verletzung	Besondere Umstände	Entscheidung
250,00 €	Verletzung am Daumengrundglied durch zwei Hundebisse	Ein Kind streichelte einen auf einem Fest freilaufenden Hund und wurde dabei gebissen. Das Gericht verneinte ein Mitverschulden.	AG Lübeck Urteil vom 07.03.2014, Az. 31 C 24343/13
300,00 €	Bissverletzung mit Hämatom	1 Woche Schmerzen, keine offene Wunde	LG Krefeld, Urteil vom 11.03.2011, Az. 1 S 110/10
1.000,00 €	Hundebiss im linken Schienbein und im Ringfinger der linken Hand	Es wurde eine Mithaftung des Geschädigten von 1/3 angenommen, weil er in eine Hundebeißerei eingriff.	AG Würzburg, Urteil vom 02.11.2011, Az. 15 C 1877/11.
1.500,00 €	Fleischwunde am rechten Knie mit circa 4 cm großem Hämatom	Die Geschädigte musste sich fünf Tollwutimpfungen unterziehen und reagierte darauf jeweils mit Brechreiz und Schlafstörungen. Dies wurde bei der Schmerzensgeldhöhe berücksichtigt.	AG Halle (Saale), Urteil vom 22.11.2013, Az. 15 S 5611/13
2.000,00 €	Bisswunde am Unterarm durch Kampfhund	Es blieb eine Narbe zurück. Der Kampfhund war zwar angeleint, trug aber keinen Maulkorb.	AG Mannheim, Urteil vom 11.07.2000, Az. 6 C 241/00
2.000,00 €	Biss in die linke Wange	Ein 10-jähriges Mädchen trat einem Hund auf die Pfote, der daraufhin zubiss. Ein Mitverschulden wurde trotzdem nicht angenommen, aufgrund des jungen Alters der Geschädigten.	AG Nordhorn, Urteil vom 23.08.2007, Az. 3 C 387/07
2.000,00 €	Blutende Platzwunde im Augenbrauenbereich sowie Schürfwunden an Armen und Beinen	Ein Fahrradfahrer war wegen eines freilaufenden Hundes gestürzt	AG Paderborn, Urteil vom 15.06.2005, Az. 11 C 972/04
5.000,00 €	Verlust des Mittelglieds des Zeigefingers der linken Hand durch Pferdeunfall	Als die Geschädigte ein Pferd anbinden wollte, riss dieses den Kopf in die Höhe. Hierbei wurde der linke Zeigefinger die junge Frau in den Metallring gezogen, wobei dieser ausgerissen wurde.	LG Gera, Urteil vom 13.12.2005, Az. 6 O 762/05

5.000,00 €	Schultergelenkssprengung durch Ausschlagen eines Pferdes	Es verblieb eine Einschränkung der Beweglichkeit des rechten Arms und des rechten Schultergelenks	OLG Celle, Urteil vom 24.04.1996, Az. 20 U 57/94
6.000,00 €	Bruch des 3. Lendenwirbelkörpers nach einem Sturz, verursacht durch eine Dogge	Es verblieb eine Deformation des Wirbelkörpers und eine Teilversteifung der Lendenwirbelsäule	OLG Dresden, Urteil vom 10.08.2011, Az. 6 U 137/10
7.500,00 €	Bruch des rechten Fersenbeins mit Gelenkbeteiligung und mehreren kleineren innenseitig gelegenen Fragmenten	Der Geschädigte stürzte bei einer Flucht vor mehreren ihn angreifenden Hunden	LG Itzehoe, Urteil vom 10.07.1992, Az. 7 O 721/90
10.000,00 €	Verlust eines Teils der linken Ohrmuschel durch einen Pferdebiss	Die erst 9-jährige Klägerin erlitt erhebliche psychische Belastungen neben der sichtbaren Entstellung	LG Ansbach, Urteil vom 08.03.2002, Az. 3 O 1065/01
15.000,00 €	Schädelbruch, offenes Schädelhirntrauma, Riss- und Quetschwunden am linken Ohr durch den Tritt eines Pferdes	Es verblieben Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen und Narben. Das Gericht nahm ein Mitverschulden von 25% an.	LG Leipzig, Urteil vom 16.02.1998, Az. 13 O 5622/96
18.000,00 €	Ausgedehnte Weichteilwunden im Gesicht mit verschiedenen klaffenden, tief in das Gewebe reichenden Riss- und Quetschwunden durch Hundebiss	Das 1,5 Jahre alte geschädigte Mädchen hat das Aussehen beeinträchtigende Weichteilschwellungen und Narben im Gesicht erlitten sowie Missempfindungen und Gefühlsstörungen im Bereich der linken Gesichtshälfte.	LG Essen, Urteil vom 17.03.2005, Az. 12 O 307/03
127.500 € und eine monatliche Rente von 200,00 €	Luxationsfraktur des 3. BWK, die zu einer kompletten Querschnittslähmung mit Blasen- und Mastdarmlähmung führte	Der Geschädigte war als Fahrer eines Leichtkraftrades mit einem in der Dunkelheit frei herumlaufenden Pferd zusammengestoßen.	LG Aachen Urteil vom 23.02.200, Az. 4 O 270/96

Quelle: Hacks/Wellner/Häcker, Schmerzensgeld-Beträge 2017, 35. Auflage, Deutscher Anwalt Verlag, 2017